

23.57

Prof. Dr. RUD. GEYER  
Wien XIX/1, Prinz Eugenstr. 13.

rimen zusehrenden ein. Tod  
habe viel und lang an dem Kon-  
kurrenzproblem u. studiert, bin  
aber zu keinem besseren Resultat  
gelangt. Auch der Zusammenhang  
des Jaz mit dem folgenden  
Nebensatz ist mir nicht recht klar.  
Mit den besten Grüßen  
An ergebener  
Rud. Geyer

from  
Prof. Dr. J. Goldziher

Holló-utca 4

Budapest VIII.



Verehrter Freund, Wien, 17. XII. 08.

Der Vers des Bi'r b. al-Mu'tamir steht  
in der W. H. des Sâhîz fol. 344<sup>a</sup> z.  
17 und zeigt denselben Text, wie der Druck.  
Metrisch ist der Vers in Ordnung (Farî')

وَإِنَّ شَيْئًا بَعْضُ أَفْعَالِهِ

أَنْ يَفْصَلَ الْخَيْرَ مِنَ الشَّرِّ

Aber der Sinn ist mir nicht recht klar; syntak-  
tisch erscheint dieser Text recht barbarisch.  
Vielleicht wäre besser zu lesen: وَأَنَّ شَيْئًا

Aber auch dann scheint mir die Wiedergabe  
eines Sinnes wie „Wie stehts mit einem  
Teil seiner Handlungen (?), dass er das  
Gute vom Bösen trennt.“ wenig arabisch  
zu sein. Ich weiß von Bi'r zu wenig, um  
beurteilen zu können, ob ihm solche Barba-